

Marburger holen ersten Punkt in der Fremde

Stadtallendorf in Lollar arg gerupft
Marburg 2 chancenlos in Reiskirchen
Manuela Weiss mit ausgezeichnet 833 Lp

von Hans-Walter Böcher

Hessenliga:

KSC Heuchelheim - SKG 08 Marburg 2:1 45:33 4841:4752

Nun hat es doch zum ersten Mal mit einem Punkterfolg in der Fremde für die SKG 08 Marburg geklappt. Im der letzten Vorrundenpartie kam die Mannschaft endlich zu einem Erfolgserlebnis beim Kegelsportclub in Heuchelheim. Damit hängen die Heuchelheim nun auch wieder voll im Abstiegskampf, u.a. auch deswegen, weil sie in der Rückrunde nur noch bei drei Auswärtsspielen (Korbach, Wetzlar, Marburg) zu Punkterfolgen kommen können. Auf die gezeigten Leistungen lässt sich bei den Pilgrimsteinern aufbauen. Allerdings sollte man den Teilerfolg nicht überbewerten, denn die Giessener Vorstädter haben, ähnlich wie die SKG, doch mit erheblichen Leistungsschwankungen zu kämpfen. Gegenüber dem klaren Heimerfolg vom vergangenen Samstag gegen Wetzlar war die Mannschaft diesmal nicht in der Lage an diese Form anzuknüpfen.

Für die SKG starteten Marcus Müller und René Hartstock an. Ihre Gegner waren Andy Kreiling und Ulrich Hahn. Diesmal wieder voll auf der Höhe und überzeugend, spielte Hartstock eine konzentrierte Kugel und gute 805 Lp. Müller (799 Lp) hingegen, explodierte erst zum Ende seines Durchgangs, als ihm noch 225 Lp gelangen. Damit überspielte er Hahn mit zwei Zählern. Kreyling war nicht zu kontrollieren. 826 Lp sind eine stolze Zahl. Mit einem leichten Vorsprung der SKG ging es weiter.

Trotz einer ausgezeichneten Angangsbahn (217 Lp) war Gerald Loyo nicht mehr in der Lage sich weiter zu steigern. Trotzdem sollten die 808 Lp noch gut ins Marburger Kontor passen. Peter Klee hatte diesmal nicht seinen besten Tag erreicht, zwar gleichmäßig kegelnd, kam er nur auf 762 Lp. Werner Weeg rettete sich erst zum Ende hin, auf 816 Lp. Ärgerlich, dass er Hartstock überspielen konnte. Rainer Müllich stocherte am Samstag teilweise nur im Verborgenen und blieb bei 777 Lp hängen.

Nun sah es so aus, dass der 3:0 Erfolg der 08er vom vergangenen Jahr nicht mehr zu wiederholen war. Die beiden letzten Marburger Starter, Michael Nahrgang und Wolfgang Geisel hatten klar die Vorgabe, endlich den ersehnten Zusatzpunkt zu sichern.

Überraschend kippte dann bei den Gastgebern der sonst so zuverlässige Wolfgang Keil mit 775 Lp aus der Wertung. Diese Zahl wurde jedoch umgehend vom Lokalmatadore Gerhard Gran mit dem Tagesbestenergebnis in Höhe von 850 Lp ausgeglichen. Alle Chancen lagen nun bei Geisel und Nahrgang. Während Michael Nahrgang, trotz Knieproblemen, den Punkt mit seinen 804 Lp sicherte, trugen die 774 Lp von Geisel auch noch zum Gelingen des 2:1 bei.

Regionalliga Süd:

GH Lollar - SG Stadtallendorf 3:0 52:26 4829:4558

„Wir haben die Wucht bekommen und waren ohne jegliche Chance gegen die gut organisierten Lollarer“, so ein sichtlich enttäuschter Christian Schulz gegenüber der Marburger Neuen Zeitung.

Obwohl man mit sehr viel Elan den Kurztrip in den Giessener Vorort angetreten hatte, gab es eine in dieser Höhe sicherlich nicht erwartete Klatsche. Hinzu kam noch, dass man kurzfristig auf den in letzter Zeit stark spielenden Frank Lippmann verzichten musste. „Am Schwimmbad“ fand die Truppe zu keiner Zeit der Begegnung eine Einstellung zur Zweibahnenanlage und musste neidlos die klare Überlegenheit der Gastgeber anerkennen. Lediglich Schulz war mit 780 Lp leidlich in der Lage mit Lollar mitzuhalten, dicht gefolgt von Robert Herbski mit 774 Lp. Oliver Gärtling erreichte 766 Lp, Maurizio Matera 760 Lp, Oliver Gärtling 766 Lp, Nico Penugaow 759 Lp und Reinhold Plettenberg blieb bei schwachen 719 Lp hängen.

Die Gastgeber: Kai Riedel 831 Lp, Wieczorek 825 Lp, Andreas Krombach 820 Lp, Karll 819 Lp, Rainer Huberty 797 Lp und Rühl 737 Lp.

Nun gilt es am nächsten Samstag im Heimspiel gegen die Bundesligareserve von Neuhoof sich wieder von der besseren Seite zu zeigen.

Bezirksoberliga Süd/West:

M 85 Mittelhessen 2 - SKG 08 Marburg 2 3:0 57:21 4865:4518

Nicht gerade mit dem besten Gefühl, trat die zweite Marburger Garnitur die Fahrt zum fälligen Meisterschaftsspiel in Reiskirchen an. Dass Gefühl sollte im Verlauf der Begegnung nicht täuschen, denn die Hausherren zeigten sich in jeder Beziehung den Gästen deutlich überlegen und schossen diese mit der Höchststrafe ab. Auf Seiten der SKG hatte man zwar mit einer Niederlage gerechnet, doch nicht in diesem Ausmaße. Auf der wunderschönen und gut zu bespielenden Anlage im Bürgerhaus zu Reiskirchen fing es bereits mit einer schwachen Auftaktbahn (170 Lp) von Hans-Walter Böcher an. Am Ende waren es dann 773 Zähler. Bernd Michel hatte Höhen und Tiefen in seinem Spiel. Er kam auf 712 Lp. Hier zogen die Gastgeber mit Marco Braun (835 Lp) und René Junge (790 Lp) deutlich davon. Die Überlegenheit setzte sich weiter fort. Während Christian Postleb mit 715 Lp zufrieden sein musste, kam Jochen Kempf mit seiner letzten Einheit (216 LP) noch auf ansprechende 777 Lp. Doch auch hier waren die Kontrahenten nicht zu halten. Sebastian Müller spielte 820 Lp und Rainer Nelles 813 Lp.

Am Ende konnten auch Frank Fischer (779 Lp) und Reinhold Höhn (762 Lp) nichts mehr für die Pilgrimsteiner tun. Der bitteren Niederlage setzten Ronny Güttler mit 791 Lp und Oliver Kahl mit 816 Lp ein Ende.

Bezirksliga 2 Süd/West:

SKG 08 Marburg 3 - KSC Sinn 3:0 21:15 3064:2953

Knapp, aber dennoch verdient gewann die Dritte gegen den Kegelsportclub aus Sinn. Überragende Spielerin war diesmal Manuela Weiss mit ausgezeichneten 833 Lp. Auch Herbert Müller (784 Lp) zeigte sich von seiner besten Seite. Den Abfall von Kurt Schnell auf 728 Lp und Jörg Engelhardt auf 719 Lp konnte gerade noch verkraftet werden, denn Nur Markus Eckmayer kegelte mit 797 Lp ganz vorne rein. Franz Maitz kam auf 761 Lp. Jörg Biebers 706 Lp und die Zahl von Volker Böhme (689 Lp) waren zu wenig um den angepeilten Punktgewinn mit nach Sinn zu nehmen.

A-Liga 2 Süd/West:

SG Stadtallendorf 2 - BW Haiger 2 3:0 23:13 2902:2468

Kaum Mühe hatte die Heimmannschaft von Stadtallendorf gegen ihren Konkurrenten aus Haiger. Die stark überforderten Gäste konnten trotz der Verletzung von Georgios Siamtas (265 Lp) -er wurde gegen Anke Kern (355 Lp = 620 Lp)- keine Akzente setzen. Alvin Williams spielte 503 Lp, Timo Wagner 622 Lp, Helmut Kloft 671 Lp und Franc Lindic 672 Lp.

Ausgezeichnet am Sonntag die Zahl von Robert Herbski (792 Lp). Martin Latuszek kam auf 763 Lp und Harald Kern erreicht 727 Lp.

SKG 08 Marburg 4 - KSG Hinterland 4

2:1 20:16 2989:2946

Den ersten Punktverlust vor heimischer Kulisse, musste am Sonntag die vierte Mannschaften der SKG 08 Marburg gegen die Freunde aus Hinterland hinnehmen. Für diesen Punktgewinn der Buchenauer zeichnete zweifelsfrei Jürgen Mengel mit ausgezeichneten 792 Lp verantwortlich. Walter Dreher kam auf 759 Lp, Uwe Meier auf 707 Lp und Helmut Kornja auf 688 Lp.

Die Zahlen der Gastgeber waren durchweg in Ordnung, sodass man unbedingt mit dem Punktverlust leben kann. Es spielten Steffen Rose starke 762 Lp, Bernd Michel 761 Lp, Florian Viereck 755 Lp und Pam Kempf 711 Lp.